

Kinderkrippen: Lebens- und Bildungsräume für unter dreijährige Kinder

Architektonische Raumanalyse der Gebäudetypologie Kinderkrippe als Orte der Entwicklung und Bildung

Immer mehr Kleinkinder wurden in den letzten Jahren außerhalb der Familien betreut, sodass der Ausbau der Kinderkrippen stark vorangetrieben wurde. Dabei ist eine Diskussion über Qualitätsstandards entfacht. Ausgehend von der Historie der Kleinkinderbetreuung, den gesetzlichen Rahmenbedingungen und der aktuellen Situation in der Kinderbetreuung wurde in einem Kapitel die Bildungsprozesse von unter Dreijährigen vorgestellt. Unterschieden wird zwischen der Wahrnehmung und den Entwicklungsschritten, damit Rückschlüsse für die Ausgestaltung der Räume und des Gebäudes gezogen werden können. Um eine Qualitätssicherung zu erreichen und das Gebäude gegebenenfalls zertifizieren zu lassen, wurde basierend auf den Qualitätsmanagementfaktoren Orientierungsqualität, Strukturqualität und Prozessqualität, die für die Architektur relevanten Aspekte herausgearbeitet. Im praktischen Teil der Gebäudeanalysen wurden anhand von diesen Qualitätsmerkmalen die Kinderkrippen betrachtet und gegenübergestellt. Durch dieses Buch soll der Dialog zwischen den Fachrichtungen Architektur und Pädagogik entstehen. Alle an der Planung einer Kinderkrippe Beteiligten sollen die unterschiedlichen Themenkomplexe der jeweiligen Fachrichtung verdeutlicht werden, um eine Optimierung in den Planungsabläufen zu erreichen.



Bauhaus-Universitätsverlag

1. Auflage 2017

Band 28 Schriftenreihe Bau- und Immobilienmanagement

Softcover

20×20cm • 1242 g

534 Seiten

481 Abb., davon 384 in Farbe

Buchausgabe (D): 78,00 €

ISBN: 978-3-95773-234-7
